

## **Ratgeber im Trauerfall**

In jeder Familie kommt – irgendwann auch der Tod. Das bedeutet neben dem Leid dann auch noch die Belastung durch die organisatorischen Aufgaben, die nun einmal mit einer Beerdigung verbunden sind. Viele Wege, Telefonate, Schreibereien, Besorgungen und Besprechungen müssen erledigt werden. Schließlich hofft man, nichts vergessen zu haben.

### **Ein Todesfall – Was ist zu tun?**

Bei Sterbefällen in der Gemeinde ist unverzüglich der zuständige Arzt (Dr. Bogusch, Tel.: 04875/5151) zu verständigen. Dieser führt die Totenbeschau durch.

Sodann ist mit dem Bestattungsunternehmen die Sargauswahl, Abholung bzw. Überführungstermin zur Leichenhalle abzuklären.

Verstirbt ein Gemeindegänger außerhalb der Gemeinde (zB Krankenhaus Lienz) ist ebenfalls mit dem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen. Das Bestattungsunternehmen setzt sich dann mit dem Krankenhaus bzw. der Bezirkshauptmannschaft in Verbindung und klärt ab, zu welchem Zeitpunkt die/der Verstorbene in die Aufbahrungshalle nach Kals überführt werden kann.

Erst dann kann mit dem Pfarramt der Beerdigungstermin festgelegt werden. Absprache mit dem zuständigen Pfarrer betreffend Beerdigungstermin und der Begräbnisliturgie bzw. Veranlassung aller weiteren anfallenden Aufgaben (Läuten der Totenglocke, ect.)

Mit der Gemeinde (04876/8210) ist betreffend Einteilung der Grabstätte Kontakt aufzunehmen. Im Gemeindeamt erhalten sie weiters Rat und Hilfe.

Für das Aufsperrn der Aufbahrungshalle und für bestimmte Vorbereitungsarbeiten ist Messnerin Frau Monika Schnell zuständig. Blumen und evtl. ein Bild der /des Verstorbenen für die Aufbahrung besorgen.

Vorbeter in der Aufbahrungshalle, Sargbegleiter, evtl. musikalische Umrahmung organisieren. Evtl. auch einen Nachruf vorbereiten.

Parte und Sterbebilder bei Grafiker, Druckerei oder Bestattungsunternehmen drucken lassen, evtl. Anzeige in den Medien.

Die Öffnung und Schließung des Grabes wird von der Gemeinde Kals in die Wege geleitet.

Die Sargbegleiter (Nachbarschaftshilfe) sollen den Sarg rechtzeitig vor der Aufbahrungshalle aufstellen (ca. 5 Minuten vor Beginn der Beerdigung). In der

Kirche sind die Angehörigen und Sargbegleiter ganz vorne. Vor der Kommunion schieben die Sargbegleiter den Sarg in die Taufkapelle. Nach der Kommunion wird er wieder vor dem Altar gestellt. (Nicht vergessen den Sarg umzudrehen, dass die lenkbaren Räder in Richtung Ausgang stehen) Beim Auszug aus der Kirche auf den Friedhof ist folgende Reihenfolge einzuhalten: Abordnungen, Ministranten, Pfarrer, Sarg, Angehörige, Volk.

Erforderliche Dokumente für die Ausstellung der Sterbeurkunde:  
Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, evtl. auch Auflösungsurteil (bei Scheidung)

Für Sterbefälle außerhalb der Gemeinde sind diese Urkunden dem Bestattungsunternehmen zu übergeben, welches dann die Sterbeurkunde beim jeweils zuständigen Standesamt besorgt.

Stirbt der Angehörige in Kals, so sind die Urkunden direkt beim Standesamt Kals am Großglockner zu besorgen.

Verständigung der Pensionsversicherungsanstalt und Finanzamt geschieht automatisch. Im Bedarfsfall zu informieren sind der Arbeitgeber, Bank, Versicherung, usw. Die Hinterlassenschaft wird durch einen Notar geregelt, dieser meldet sich im Normalfall bei den Hinterbliebenen. Weitere Abmeldungen können im Laufe der Zeit auftauchen: Werbezuschriften, GIS, Storm (bei eigenem, jetzt aufgelassenem Haushalt), etc. Bei der zuständigen Pensionsstelle sind evtl. Pensionsansprüche geltend zu machen. (zB.: Witwen, Waisen)

### **Wichtige Telefonnummern**

Gemeinde Kals am Großglockner	04876/8210
Pfarramt Kals	0664/1374049 (Di und Do von 9-11Uhr, Mi von 16-18Uhr)
Dr. Bogusch	04875/5151
Pfarrsekretärin Hanser Petra	0680/4036538
Messnerin Monika Schnell	0676/4308057
Messnerin Marianne Rogl	0680/3220688
Messner Anton Oberhauser	0664/73834110
Wortgottesdienstleiterin Groder Andrea	0680/2025716
Ministranten Groder Andrea	0680/2025716
Bestattung Bergmeister	04852/62090

Wir wünschen allen Trauernden viel Trost in den Worten aus der  
Abschiedsrede Jesu:

**Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen;  
Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten.**